



Unser Sagenbuch

Hole dir das Buch „Heldenmut und Götterwut“ (Esslinger Verlag).
Schlage Seite 135 auf und lies die Sage „Rübezahl“ aufmerksam durch.

Wer ist Rübezahl?

Na klar, der Berggeist. Wenn du dir die Sage aufmerksam durchliest, wirst du allerdings feststellen, dass der Berggeist immer nur als Berggeist bezeichnet wird. Erst am Schluss der Sage erfährst du seinen Namen.

- ① Schreibe einen kurzen Text, in dem du erklärst, warum der Berggeist „Rübezahl“ heißt. Achte auf Rechtschreibung und Sprache.

Lösung 1

Der Berggeist ging auf den Acker, um die Rüben zu zählen. Weil er sichergehen wollte, dass er sich nicht verzählt hatte, zählte er sie noch einmal. Nun kam eine andere Zahl heraus. Der Berggeist zählte wieder und wieder. Nach langer Zeit war er sich sicher, dass er die richtige Zahl der Rüben hatte. Als er in den Palast kam, fand er die Königstochter Emma nicht mehr. Sie war über die Grenze seines Reiches geflohen. Sie drehte sich noch einmal um und rief: „Sag, wie viele Rüben hast du gezählt? Rübezahl!“ Von da an nannten ihn alle Rübezahl.

